

Comenius-Projekt Eco-Maths

Besuch bei unserer Partnerschule in Cardedeu (Spanien)

Montag, 14. 2. 2011

Herr Reil, der als Elternvertreter an dieser Reise teilnahm und ich erreichten nach Flug von Bremen nach Barcelona und einer Zugfahrt, die durch viele Industrie gebiete der näheren Umgebung Barcelonas führte, die kleine Provinzstadt Cardedeu (ca. 15 000 Einwohner) Wir wurden im Hotel Xurin untergebracht, das direkt am Bahnhof und der Hauptstraße lag und nur 15 Minuten Fußweg von der Schule entfernt lag.



Am Abend wurden wir von unserer Gastgeberin Christina und den anderen Teilnehmern, die schon eingetroffen waren, und die ich schon zum größten Teil von unserem Treffen in Polen her kannte, herzlich begrüßt.

Dienstag, 15. 2. 2011



In der Schule begrüßte uns eine Klasse sehr herzlich, der Eingangsbereich war Comenius entsprechend geschmückt. In einem ausführlichen Rundgang lernten wir die Schule, Schulleitung und viele spanische Kollegen kennen, die sich rührend um uns bemühten und auch später bei Unterrichtsbesuchen sehr offen für Fragen waren.

Die Schule ist anders organisiert und ausgestattet als unsere. An diese Schule ist ein Kindergarten angegliedert, in den die Kinder ab drei, teilweise schon ab zwei Jahren gehen. In der Schule werden Kinder bis zur 6. Klasse unterrichtet. In den Klassen sind 20 bis 24 Schüler. Der Unterricht findet zu folgenden Zeiten von Montags bis Freitag statt:

9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Unterricht

11:00 Uhr bis 11:30 Uhr Pause

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr Unterricht

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Pause

15:00 Uhr bis 17: 00 Uhr Unterricht

In der Mittagspause erhalten die Kinder Essen in der Schulmensa.



Die Schule ist mit Räumlichkeiten, Mobiliar, Unterrichtsmaterial, PCs sehr gut ausgestattet.

In den unteren Klassen erhalten die Kinder sämtliches Material von der Schule. Auch Bleistifte, Blätter usw. werden im Unterricht dann verteilt, wenn es gebraucht wird.

In der Mittagspause wurde uns im Hotel ein spanisches Nationalgericht serviert: Paella



Am Nachmittag sahen wir einige Unterrichtsstunden. Man konnte schon sehen, dass die Kinder müde und nicht mehr so aufnahmefähig wie am Vormittag waren. Dennoch mussten auch die 5 jährigen lesen und schreiben lernen.



Mittwoch, 16. 2. 2011

Heute Morgen wurden wir in einer kleinen Feier offiziell begrüßt. Die Schule feierte ihren „English-day“, Kinder aus unterschiedlichen Klassen sangen uns englische Lieder vor, die sie im Unterricht gelernt hatten. Wir bedankten uns für die freundliche Aufnahme und schenkten den Kindern, wie wir es bei all unseren Besuchen machen, einen Bausatz von einer Burg, den die Kinder zu einer Burg zusammenbauen und bemalen können. So könnte eventuell die alte Burg in Oldenburg einmal ausgesehen haben.



Es folgten noch weitere Unterrichtsbesuche und natürlich die Vorstellung der Arbeitsergebnisse zum Thema Wetterbeobachtung. Unsere Arbeit wurde sehr gelobt, ich muss aber sagen, dass die anderen Schulen mindestens ebenso schöne Ergebnisse vorweisen konnten.

ECO - MATHS WATCHING THE WEATHER
Put in the clock, show what the weather was like and dry.

Date	Time	Temperature °C	Day				
			Sunny	Cloudy	Rainy	Windy	Drizzly
October 10 Sunday	7 ⁰⁰	15°					
	14 ⁰⁰	14°					
	19 ⁰⁰	10°					
daily average temperature:		12°					



Die neue Aufgabe der Pflanzenbeobachtung wurde besprochen und abends gab es dann eine fröhliche Feier mit den spanischen Kollegen und einem zünftigen Würstchengrillen.

Donnerstag 17.2.2011

Heute war der touristische Teil dieser Reise. Die Teilnehmer aus allen Ländern fuhren gemeinsam nach Barcelona, erlebten eine Audioguide-Führung in der Sagrada Familia, besuchten die Casa Batllo, beides bekannte Gebäude des berühmten Architekten A: Gaudi. Die Ramblas, die touristische Einkaufsstraße Barcelonas und der berühmte Markt.

Leider war es an diesem Tag ungemütlich kalt und regnerisch, so dass wir diese Besonderheiten gar nicht so recht genießen konnten. Die Abschiedsfeier am Abend entschädigte dann aber.



Wir haben viele neue Erkenntnisse gewonnen, wunderbare Menschen kennen gelernt und eine gute Zusammenarbeit zwischen unseren Partnerschulen fortgeführt.